

«Wir wollen lösungsorientiert und der Sache verpflichtet agieren»



VU-Fraktionsprecher Christoph Wenaweser: «Aufgrund der heutigen Gesetzeslage und aufgrund ihres Anschlussvertrags scheint die AHV das Recht zum Austritt zu haben. Dieses Recht gilt es zu schützen und ich halte es für falsch, wenn die Regierung dies mit einer im Eilzugtempo abgeänderten Eignerstrategie übersteuern möchte.»

Bild: sdb

Wie geht es mit der Initiative «Win-Win» von Nikolaus Frick weiter und was halten Sie vom Vorgehen der Regierung, mit einer Änderung der Eignerstrategie den Austritt der AHV aus der Pensionskasse für das Staatspersonal zu verhindern?

Wie es mit «Win-Win» weitergeht, wissen wir dann, wenn der Bericht der Experten über die Verfassungsmässigkeit der Initiative vorliegt. Ich wäre froh gewesen, wenn die AHV eher ein Bekenntnis zur zukünftigen Pensionskassenlösung des Staatspersonals abgegeben hätte, anstatt zu kündigen. Aufgrund der heutigen Gesetzeslage und aufgrund ihres Anschlussvertrages scheint die AHV aber das Recht zum Austritt zu haben. Dieses Recht gilt es zu schützen und ich halte es für falsch, wenn die Regierung dies mit einer im Eilzugtempo abgeänderten Eignerstrategie übersteuern möchte. Mit der Weigerung zur extrem fristverkürzten Behandlung dieser Sache in der Landtagssitzung von kommender Woche haben die Vertreter von VU, FL und DU im Landtagspräsidium hier schon mal aufs Bremspedal gedrückt.